



Zeit der Ankunft

Das Herz klopft schneller, ein Kribbeln im Bauch, die Gedanken sind auf die Ankunft gerichtet. Solche Momente der gespannten Vorfreude gehören zu den schönsten im Leben. Manchmal, wundern wir uns, wie solche Momente der nahen Erwartung Kräfte in uns freisetzen: Ich überlege mir, was die junge Frau auf dem Bild alles bewerkstelligen musste, bis sie dort stehen konnte, wo sie nun wartend steht. Ich staune, welche Gründlichkeit z.B. ein Hausputz annimmt, wenn Gäste erwartet werden. Ich bin immer wieder fasziniert, welche Energien auch in unserer Gemeinde mobilisiert werden, wenn ein Fest ansteht. Wir Menschen brauchen etwas, worauf wir uns freuen können. Dann wird das Leben lebendig. Dann wir uns nichts zu viel...

Haben Sie auch etwas, worauf Sie sich freuen können? - „Advent“ heißt „Ankunft“. Worauf warten wir eigentlich? Auf wessen Ankunft freuen wir uns? Oder durchlaufen wir die Adventszeit wieder völlig erwartungslos, genervt und gestresst, immer im Blick auf das, was wir bis Weihnachten noch alles bewerkstelligen müssen? **„Seht auf und erhebt eure Häupter, weil eure Erlösung naht“** (Lukasevangelium, Kap. 21,28) Jesus ermuntert uns,

den Blick zu erheben, wegzuwenden von dem, was uns tagtäglich bedrängt, und hinzuwenden auf IHN. Unsere Erlösung naht, die Erlösung durch Jesus Christus, wenn er wiederkommt.

In den Stunden, die wir uns in der Adventszeit mit lieben Menschen in gemütlicher Atmosphäre gönnen, können schon Spuren dieser Erlösung spürbar werden: Die Last des Alltags bleibt für kurze Zeit außen vor, Kerzenlicht, schöne Musik oder gemeinsame Lieder und Gebete, unproblematische Gespräche, besinnliche Gedanken über eine von Gott behütete Zukunft, all das könnte für uns wie Scheinwerfer werden, die den ersehnten und heran nahenden Zug ankündigen. Wir haben allen Grund zur Vorfreude.

Ich möchte sie heraussufen aus der adventlichen Hektik und hineinrufen in die Besinnung. Zum Beispiel darf ich Sie einladen: Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden gestalten jeweils am Mittwoch (7., 14. und 21. Dezember) in Teams von 7-8 jungen Leuten in den vor uns liegenden Wochen eigene Adventsandachten von 19.00-19.30 Uhr in der Friedenskirche. So machen die Konfirmanden liturgische Erfahrungen und die Besucher kommen bei Kerzenschein zur Ruhe. Vielleicht kommen auch Sie in der Stille an? Denn Adventszeit ist Ankunftszeit...

Ich grüße Sie herzlich zur beginnenden Adventszeit
Pfarrer Bernd Töpfer, Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Marktheidenfeld

Die jeweils aktuellen Gedanken zum Wochenende können auch auf unserer Homepage: www.marktheidenfeld-evangelisch.de gelesen und heruntergeladen werden. Die Andachten der letzten Jahre zu den verschiedensten Themen finden Sie unter „Archiv“, - für den Fall, dass Sie selbst mal eine Andacht halten wollen.